Große klassische Griechenland-Rundreise

26a
Rotel
2023

- Hauptstadt Athen mit berühmter Akropolis
- Peloponnes: Korinth, Theater von Epidauros, Mykene, Sparta, Olympia
- Denkmäler aus venezianischer und osmanischer Zeit
- Ioannina, interessante Stadt im Nordwesten Griechenlands
- Meteoraklöster
- Orakelheiligtum von Delphi

13 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise
Bei unserer klassischen Griechenlandtour reisen wir von der Metropole Athen aus zunächst durch die Landschaften des Peloponnes mit seinen weltberühmten archäologischen Stätten. Über das Herz des Landes, Ioannina und Meteora, und Delphi schließt sich der Kreis der Rundreise in Athen. Wir kommen auch in unbekanntere Ecken des Landes, wo Sie von den herrlichen Küsten, den stillen Dörfern und der mediterranen Landschaft und Vegetation bezaubert sein werden. Wohl kein anderes Land hat so großen Einfluss auf unsere kulturelle Entwicklung genommen. Im antiken Griechenland wurden die Grundpfeiler gelegt für Medizin, Philosophie, Wissenschaft, Politik, Sport und Kunst, die sich noch heute deutlich auf unser Leben, unser Denken und unsere Sprache auswirken. In Griechenland sollten wir alle einmal gewesen sein!

Tagesprogramm
1. Tag: Flug nach Athen
Wir fliegen mit einer planmäßigen Linienmaschine nach Athen in Griechenland. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Athen
Wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Athen, der Hauptstadt Griechenlands und beginnen mit der Besichtigung des großartigen, 2009 eröffneten, Akropolismuseums. Es verwahrt ausschließlich Fundstücke und Objekte der Akropolis von Athen: Skulpturen des Parthenon Giebels, Balustrade des Nike Tempels, Karyatiden des Erechtheion Tempels etc.
Nach einer kurzen Pause gehen wir hinauf Richtung Akropolis. Unterwegs kommen wir am Dionysostheater, dem wichtigsten Theater im antiken Griechenland und am Odeon des Herodes Atticus, ebenfalls ein antikes Theater am Fuß des Akropolis-Felsens gelegen, vorbei. Über den monumentalen Torbau der Propyläen erreichen wir den Parthenon auf der Athener Akropolis, Wahrzeichen Athens und des gesamten westlichen Kulturkreises. Wir genießen einen herrlichen Panoramablick über die Stadt und unternehmen einen Rundgang durch das klassische Ruinenfeld mit weiteren wichtigen Bauten wie zum Beispiel dem Nike-Tempel und dem Erechtheion. Wir wandern nun weiter in Richtung Agora, dem antiken zentralen Marktplatz, wobei wir unterwegs den Areopag (Areshügel) sehen, von wo Apostel Paulus seine Rede an die Athener Bürger gerichtet hat. Im schönen Stadtviertel Plaka, unterhalb der Akropolis, machen wir unsere Mittagspause. Am Hadrians Tor steigen wir in den Bus und unternehmen eine Stadtrundfahrt. Vorbei an den Säulen des Olympischen Zeus (Athener Olympieion) und dem Panathinaiko-Stadion (hier fanden 1896 die ersten olympischen Spiele der Neuzeit statt) kommen zum Königsschloss (heutiges Parlament), wo wir den Wachwechsel der Nationalgarde verfolgen werden. Unsere Fahrt geht weiter vorbei am Schliemannhaus, dem berühmten Gebäudeensemble der Athener Trilogie (Universität, Nationalbibliothek, Akademie), dem Archäologischen Nationalmuseum und dem Politechnio (Technische Hochschule), wo 1973 der Aufstand der griechischen Studenten gegen die Militärdiktatur seinen Anfang nahm.

3. Tag: Athen - Tolon
Auf einer sehr schönen Küstenstraße geht es Richtung Westen über Eleusis und entlang der Meerenge von Salamis und Megara bis zum Isthmus von Korinth. Es bietet sich uns ein herrlicher Blick auf den Kanal von Korinth. An der Osteinfahrt in den Kanal, wo auch die einzigartige absenkbare Brücke zu sehen ist, machen wir eine Pause. Wir fahren weiter entlang der Nordseite der Argolischen Halbinsel und erreichen Epidauros. Das sehr gut erhaltene Theater von Epidauros ist das größte antike Theater Griechenlands. Außerdem besichtigen wir hier das Heiligtum des Asklepios und das kleine Museum. Unser nächstes Ziel ist Mykene, in vorklassischer Zeit eine der bedeutendsten Städte Griechenlands. Auf dem Besichtigungsprogramm stehen das Löwentor, das Megaron, der Grabzirkel A mit den von Heinrich Schliemann 1876 entdeckten Schachtgräbern, die unterirdische Wasserstelle und das Museum. Ganz in der Nähe befindet sich das Schatzhaus des Atreus**,** das auch als

Grab des Agamemnon bekannt ist von etwa 1300 v. Chr. Es ist das berühmteste und größte Kuppelgrab von Mykene und gilt sogar als der größte Kuppelbau der Welt vorchristlicher Zeit. Über Nauplia fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz bei Tolon, ca. 400 m vom Meer entfernt.

4. Tag: Tolon - Gythion
Dem Argolischen Golf entlang geht es von Tolon über Nauplia nach Myli, die antike Siedlung Lerna, wo Herakles dem Mythos nach die neunköpfige Lernäische Hydra besiegt hat. Wir erreichen Arkadien, die idyllische Landschaft im Zentrum des Peloponnes. In Mystras, einer byzantinischen Ruinenstadt, besichtigen wir die Klosterkirchen Mitropolis, Odigitria und Pantanassa. Danach besuchen wir Sparta, die Hauptstadt der Lakedaimonier. Von hier stammen die berühmten 300 Krieger, die mit ihrem König Leonidas in der Schlacht bei den Thermopylen (480 v.Chr.) gegen die Perser kämpften. Wegen ihrem Heldenmut erlangten sie ewigen, weltweiten Ruhm. Übernachtung in Gythio direkt am Meer mit Möglichkeit zum Baden.

5. Tag: Gythion - Pylos
Wir durchfahren die Halbinsel Mani von Ost nach West und erreichen die Tropfsteinhöhle von Dyrou, eines der größten und schönsten Naturwunder Griechenlands. Sie haben die Möglichkeit zu einer unvergesslichen Bootsfahrt durch diese fantastische, unterirdische Märchenwelt. Entlang der Westküste der Halbinsel Mani erreichen wir Vathia, ein verlassenes Geisterdorf in malerischer Lage mit seinen charakteristischen Wohntürmen. Von Vathia reisen wir weiter in Richtung Kalamata, bekannt für die hervorragenden Oliven. Wir kommen in die Kleinstadt Pylos, herrlich am Ostufer der Navarino Bucht gelegen. Bekannt ist der Ort durch die Schlacht von Navarino, eine Seeschlacht, die hier 1827 stattfand. Sie war das entscheidende Ereignis, mit dem Griechenland seine Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich erlangte. Übernachtung in der Nähe von Pylos direkt am Meer mit Möglichkeit zum Baden.

6. Tag: Pylos - Olympia
Unsere Fahrt verläuft entlang der Ionischen Küste mit ihren herrlichen Kontrasten zwischen Bergen und Meer. Nach dieser wildromantischen Fahrt erreichen wir Olympia, den Austragungsort der ursprünglichen Olympischen Spiele, die hier erstmals 776 v.Chr. stattgefunden haben. Der Ort liegt in einem fast magisch anmutenden natürlichen Dreieck zwischen dem Kronoshügel, dem Fluss Alfios und dem Fluss Kladeos. Als Highlights in Olympia gelten das Gynmasium, das Stadion, das Philippeion, der Zeustempel, das Heraion und die Werkstatt des Phidias. Im nahe gelegenen archäologischen Museum sind bedeutende Fundstücke ausgestellt, darunter eine Statue des Hermes, die dem Bildhauer Praxiteles zugeschrieben wird. Übernachtung auf dem Campingplatz in Olympia mit Swimmingpool.

7. Tag: Olympia
Heute ist die Gelegenheit für verschiedene Unternehmungen. Für mehr Kulturinteressierte bietet sich der Besuch des heutigen Ortes Olympias an, wo es unter anderem weitere hochinteressante Museen zu besichtigen gibt: Museum der Geschichte der Antiken Olympischen Spiele, Museum über die Geschichte der Ausgrabungen in Olympia, Museum der Modernen Olympischen Spiele, Olympische Akademie. Wer heute selbst körperlich aktiv werden möchte, kann sich einer schönen Wanderung entlang des Flusses Kladeos anschließen.

8. Tag: Olympia - Ioannina
Über die gigantische Rio-Andirrio-Brücke verlassen wir den Peloponnes. Die fast drei Kilometer lange Brücke überspannt den Eingang in den Korinthischen Golf. Durch die wunderschönen griechischen Landschaften Ätolien und Epirus reisen wir in Richtung Norden bis nach Ioannina, der Hauptstadt der Region Epirus. In der lebhaften schönen Altstadt mit orientalischem Flair finden sich viele Denkmälern aus Osmanischer Zeit. Ausführlicher Rundgang durch die Altstadt: Festung, Zitadelle mit dem Grab von Ali Pascha - berühmtester Pascha der Osmanischen Geschichte, Fetije-Moschee, Byzantinisches Museum, Aslan-Pascha-Moschee mit Volkskundemuseum, Synagoge und Osmanische Bibliothek.

8. Tag: Ioannina - Kastraki
Am Vormittag haben wir einen weiteren Aufenthalt in Ioannina am Westufer des Pamvotis-Sees liegt. Mit dem Boot setzen wir über auf die Klosterinsel. Nach der Mittagspause führt die Fahrt nach Meteora bei Kastraki.

10. Tag: Meteora
Hier im Herzen Griechenlands ragen in einer einmaligen Felsenlandschaft Sandsteinfelsen aus dem Boden, auf denen sich die berühmten Klöster befinden. Durch die einzigartige Landschaft mit vielen Fotopausen geht es zum Kloster Metamorfosis auf dem Großen Meteoro oder Varlaam. Nach dem Klosterbesuch fahren wir zum Nonnenkloster Agios Stefanos. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung durch die einmalige Felsenlandschaft.

11. Tag: Kastraki - Delphi
Von Kastraki und über Kalambaka fahren wir über Berg und Tal in Richtung Thermopylen. Hier bei den Thermopylen (heiße Quellen), wo die Schlacht der Perser gegen die Spartaner im Jahr 480 v. Chr. stattfand, wurde König Leonidas von Sparta ein Denkmal errichtet. Danach erreichen wir den letzten Höhepunkt dieser Reise, den „Nabel der Welt", Delphi. Durch den modernen Ort geht es zum Aussichtspunkt über das 500 m tiefe Tal des Pleistos. Im Museum sehen wir die berühmte Statue des Wagenlenkers und viele andere Kunstwerke. Anschließend besichtigen wir das Apollon-Heiligtum, in der Antike als Zentrum der Welt betrachtet (Heiliger Weg, Schatzhaus der Athener, Apollontempel, Theater u. a.). Unser Weg führt vorbei an der Kastaliaquelle zum Gymnasium und weiter zum Heiligtum der Göttin Athena Prononaia (Tholos, Athenatempel u.a.). Übernachtung auf dem Campingplatz in der Nähe von Delphi mit Swimmingpool.

12. Tag: Delphi - Athen
Durch den größten Olivenhain Griechenlands geht es zur Hafenstadt Itea. Auf der Höhenstraße, mit malerischen Ausblicken auf den korinthischen Golf, kommen wir nach Distomon. Wir machen einen Abstecher zum bedeutenden Kloster Osios Lukas, einem Meisterwerk der Baukunst des 11. Jh., mit den schönsten Wandmosaiken aus dieser Zeit. Das Kloster liegt inmitten einer idyllischen Landschaft am Hang des Helikonberges. Nach der Besichtigung kehren wir zurück nach Distomon in die Landschaft Zemeno inmitten eines Tannenwaldes. Anschließend geht es durch Levadia, der Hauptstadt Böotiens, nach Orchonmenos mit kurzem Aufenthalt am Grab des Minias. Durch die Trockenlegung eines Sees entstandene, fruchtbare Ebene Kopais fahren wir nach Kastron und auf der Schnellstraße entlang des Sees Iliki. Vorbei an Theben und am Marathonsee kommen wir wieder zurück nach Athen.

13. Tag: Rückflug

Stand: August 2022
Gültig für 2023

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse

- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Athen und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers

- Luftverkehrsteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag

- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus

- Übernachtung im Rollenden Hotel

- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen

- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal

- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung

- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder
Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 120 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme
5. Tag: Dyrou: Bootsfahrt durch die Tropfsteinhöhle von Dyrou, Dauer: ca. 1 Std., (ca. 8 €)
Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung fakultativer Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben
- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder
Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen
Deutsche, Schweizer, Österreicher und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über Einreisebestimmungen.

Fahrzeug
Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Örtliche Führer
An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen
Die Stromspannung liegt bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.
Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel
Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Griechenland	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.22
Gültig für 2023

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!

Rotel Tours
Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de